

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	
1. Einführung	13
1.1 Der Nationalsozialismus in der Musik der Schwarzen Szene	13
1.2 Ziele der Studie	15
1.3 Die Fallbeispiele	18
1.4 Überblick des Forschungsstandes	19
1.5 Positionierungen	22
1.6 Aufbau der Studie	24
Methode – Theorie – Haltung	
2. Begriffsklärungen	29
2.1 Subkultur(en) – Jugendkultur(en) – Szene(n)	29
2.2 Szene-Begriff	30
2.3 Schwarze Szene	31
2.4 Faschistoid vs. NS-Bezüge	33
3. Theorien und Methoden	37
3.1 Hermeneutischer Ansatz	37
3.2 Entwicklung einer Methode	42
4. Selbstreflexion	55
4.1 Zugang und Perspektive	55
4.2 Nähe und Distanz	57
4.3 Objektivität	57
4.4 Notwendigkeit der eigenen Positionierung	59
5. Korpusbegründung	62
5.1 Fallauswahl	63
5.2 Quellen	65
5.3 Zusammenfassung	77
Fallstudien	
6. Über-Identifizierung? Laibachs „Opus Dei“ (1987)	81
6.1 Post-Industrial	82
6.2 Fallauswahl: Laibach	86
6.3 Forschungsstand	94
6.4 Hintergründe	98

6.5	Selbstinszenierung	100
6.6	Laibachs „Opus Dei“ und Opus’ „Live is Life“	102
6.7	Lesarten von Laibachs Opus-Bearbeitungen	127
6.8	Die Ironie bei Laibach	139
7.	Affirmation? Death In Junes „The Wall Of Sacrifice“ (1989)	143
7.1	Neofolk	145
7.2	Fallauswahl: Death In June	157
7.3	Forschungsstand	174
7.4	Hintergründe	182
7.5	Selbstinszenierung	185
7.6	„The Wall Of Sacrifice“ auf Tonträger	188
7.7	Lesarten von „The Wall Of Sacrifice“	209
7.8	Ironische Brechungen in „The Wall Of Sacrifice“	225
8.	Kritisches Gesamtkonzept? Feindflugs „Grössenwahn“ (1999)	230
8.1	Elektro/EBM/Electro Industrial	232
8.2	Fallauswahl: Feindflug	242
8.3	Forschungsstand	247
8.4	Hintergründe	249
8.5	Selbstinszenierung	250
8.6	„Grössenwahn“ auf Tonträger	253
8.7	Lesarten zu „Grössenwahn“	269
8.8	Die Ironie in „Grössenwahn“	283
9.	Riefenstahl-Ästhetik? Rammsteins „Links 2 3 4“ (2001)	288
9.1	Neue Deutsche Härte	289
9.2	Fallauswahl: Rammstein	294
9.3	Forschungsstand	305
9.4	Hintergründe	311
9.5	Selbstinszenierung	314
9.6	„Links 2 3 4“	319
9.7	Lesarten von „Links 2 3 4“	349
9.8	Die Ironie in „Links 2 3 4“ oder: Wo ist Riefenstahl?	358
10.	Alles nur Provokation? Marduks „Afrika“ (2015)	364
10.1	Black Metal	364
10.2	Fallauswahl: Marduk	385
10.3	Forschungsstand	395
10.4	Hintergründe	397
10.5	Selbstinszenierung	399
10.6	„Afrika“ auf Tonträger	403
10.7	Lesarten von „Afrika“	422
10.8	Wo ist die Ironie?	426

Zusammenfassung

11. Fazit	433
11.1 Beobachtungen	433
11.2 Grad der Durchdringung mit NS-Bezügen	435
11.3 Art der Verwendung von NS-Bezügen	436
11.4 Involviertheit	437
11.5 Lesarten	438
11.6 Die Ironie	439
11.7 Die Fallbeispiele als Stellvertreter für das jeweilige Genre?	441
11.8 Die jeweils eigene Position	442
11.9 Schluss	444

Nachweise

12. Abbildungsverzeichnis	447
13. Notationen	453
14. Tabellen	454
15. Diskographie	455
16. Filmographie	460
17. Bibliographie	465

Materialien

18. Anhang	508
18.1 Materialien zu Laibach	508
18.2 Materialien zu Death In June	512
18.3 Materialien zu Feindflug	519
18.4 Materialien zu Rammstein	521